

## Arbeitsprogramm Turnusärzte 2012

### 1. Ärztliche Lebens- und Arbeitswelten:

- Dienstzeit ist Arbeitszeit!  
25 Stunden sind genug! Dienstende nach ND am Morgen - ohne Gehaltseinbußen. Wir fordern die strikte Umsetzung des Ermüdungsparagraphen und des KA-AZG!
- Erhöhung des Grundgehalts:  
Arbeits- und Ausbildungsäquivalente Bezahlung.  
Warum haben wir eine Nulllohnrunde und keine Inflationsanpassung?
- Anpassung von Ärztedienstposten:  
Anpassung der Ärztedienstposten (an die steigende Patientenversorgung) – statt ständig steigende Verwaltungskosten!
- Entsprechende Teilzeitbeschäftigung und Kinderbetreuung für Mütter:  
Wir fordern Teilzeitbeschäftigungsmodelle für Mütter (Elternteilzeit nach MSchG) und Sicherstellung der Kinderbetreuung in Betriebs-Kindertagesstätten.

### 2. Ausbildung:

- Aufwertung der Ausbildung im Turnus:
  - Schaffung von Zeiträumen für Ausbildung in der Arbeitszeit, für Ausbilder als auch für Auszubildende.
  - Tägliche Reflexion von Diagnostik und Behandlungsstrategien.
  - Erlernen zumindest aller für die Allgemeinmedizin relevanter Themen und Tätigkeiten = „Ausbildungslogbuch“
  - Wöchentliche Fortbildungen TÄ-relevanter Themen in den Abteilungen (Röntgenvisite, Reanimation, Themen des Nachtdiensts, Medikation,...)
  - Wertschätzung guter Ausbildung (Preis für den „Ausbildner des Jahres“)

### 3. Turnus:

- Transparenz der Turnusplatzvergabe:  
Wir fordern eine, für alle Bewerber und TÄ öffentliche Liste über den Eintritt in den Turnus und die Rotation im Turnus, um eine angemessene Karriere- und Lebensplanung zu gewährleisten.
- Umsetzung des TÄ - Tätigkeitsprofils:  
Wir fordern zumindest eine uneingeschränkte Umsetzung des bereits bestehenden TÄ-Tätigkeitsprofils
- Abschaffung der Warteschleifen:
- Turnus in 36 Monaten! Keine sinnlosen Schleifen, die die Ausbildung unnötig verlängern. Mehr Plätze für Engstellen wie HNO oder Dermatologie. Kleine Fächer „konsiliaritas“ in den „Schleifen“
- Keine unbegründbaren befristeten Verträge mehr!